



Von Tennenbronn - Nach Buchenberg

Ausgangspunkt/Endpunkt: Parkplatz hinter der Evangelischen Kirche Tennenbronn, N48 11.410 E8 21.245

Länge der Tour: 14,0 km

Dauer: 4,0 Stunden

Höhendifferenz: 414 m

Schwierigkeit: mittel

Vom Parkplatz hinter der Evangelischen Kirche überqueren wir das Tal und folgen rechts dem breiten Holzabfuhrweg. Von Ausblicken auf den Ortskern Tennenbronn begleitet führt uns dieser stetig bergan. Nach ca. 2 km haben wir oben den Mittelberggrundweg erreicht, auf den wir rechts abbiegen. Nach 300m verlassen wir den Wald und haben eine herrliche Aussicht auf den Schwarzenbach, Kohlwald und Hub, welches unser nächstes Ziel ist. Dazu biegen wir nach weitem 200m rechts ab und folgen der Straße und dem Weg über den Höhenrücken hinüber zum Hubbauer. Dort haben wir vom Wegkreuz nochmals eine schöne Aussicht zurück auf den „Schützen“ und Tennenbronn. Unser Weg führt uns an der folgenden Wegkreuzung geradeaus bergan auf die Brogenhöhe. Wenn wir den Wald verlassen, gehen wir rechts hoch zur Brogenstraße. Diese wird gequert. Wir folgen dem Wiesenweg bis zum nächsten Hof. Dort wandern wir nun links bergab ins Glasbachtal. Unten im Tal treffen wir die geteerte Straße, der wir wieder rechts bergauf folgen bis Buchenberg.

In Buchenberg kann die alte St. Nikolauskapelle und das Dorfmuseum besichtigt werden. Im Gasthaus Cafe Rapp oder im Gasthaus Krone (eingeschränkte Öffnungszeiten) kann eine Rast eingelegt werden.

Wir folgen der Dorfstraße und biegen kurz vor der Kurve am Ortsausgang vor dem Gasthaus Krone links ab in Richtung Glasbachtal. Am Waldrand biegen wir dann links ab hinunter ins Glasbachtal. Wir treffen dort auf den Glasbachtalweg. Dieser wird gequert und ein kleiner Pfad führt uns nun bergauf auf den Sieddichfür.

An der Sieddichfür-Straße angelangt, folgen wir dieser gute 300m nach rechts und biegen dann links ab hinunter zur Altenburg. Dort folgen wir dem Weg mit gelber Raute links in Richtung „Am Bach“. Parallel zur Straße führt uns der Pfad nach links und bald in Bogen hinab ins Tal.

Unten im Tal „Am Bach“ angekommen, führt unser Weg hinter den Gewerbehallen an der Schiltach entlang wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Sonstige Eigenschaften: Das Dorfmuseum ist im Sommer samstags, von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Von November bis April an jedem 1. Samstag im Monat

Das alte St. Nikolaus Kirchlein aus dem 12. Jahrhundert beherbergt wertvolle Fresken und mit dem Buchenberger Herrgöttle eine

Holzplastik (Kopie) aus dem Jahre 1166. Der Schlüssel für die Nikolauskirche ist im alten Rathaus (Dorfmuseum) erhältlich.

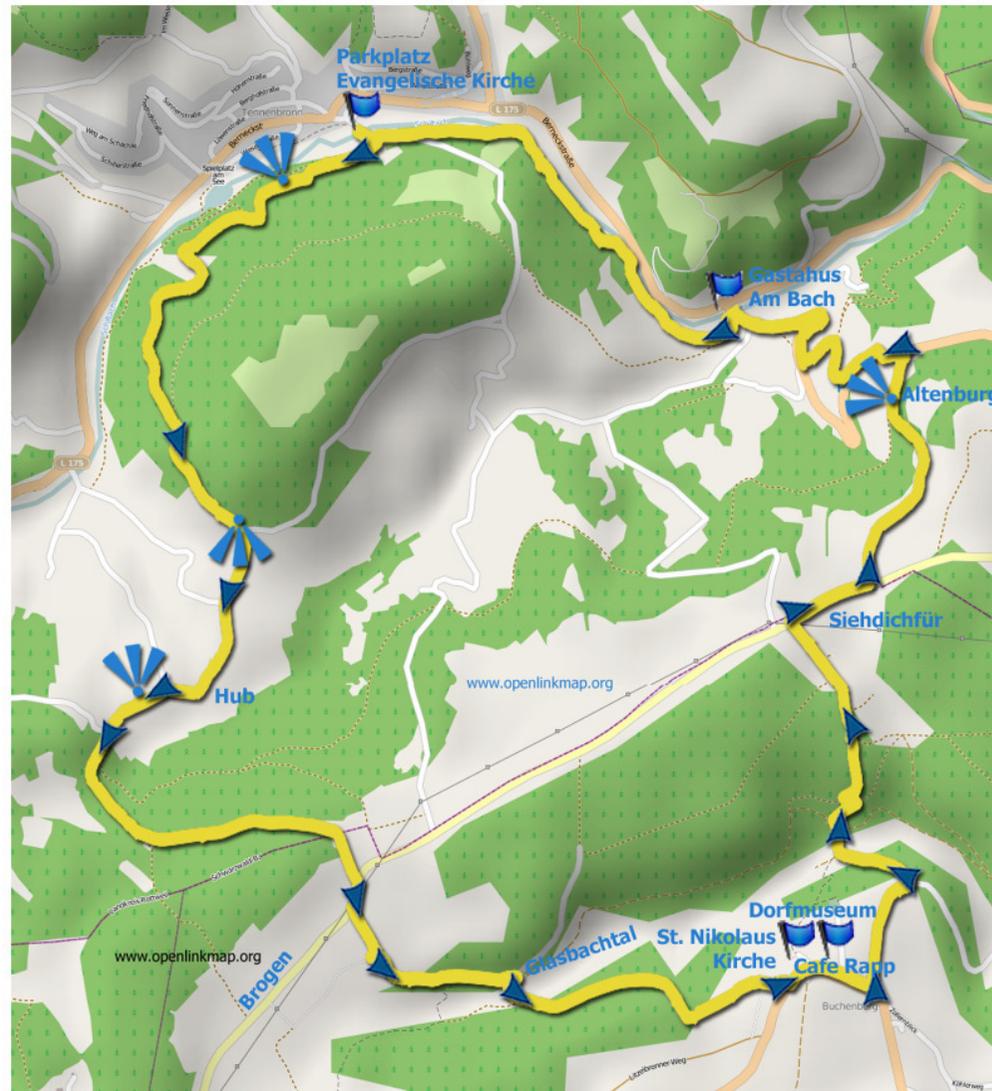
Einkehrmöglichkeiten:

- Gasthaus Cafe Rapp, Buchenberg
- Gasthaus Krone, Buchenberg (eingeschränkte Öffnungszeiten)
- Gasthof am Bach, Tennenbronn



Von Tennenbronn nach Buchenberg

Karte



www.openlinkmap.org

Höhenprofil

